

Veröffentlichungen des Instituts für
Islamische Theologie der Universität
Osnabrück., Band 005
Universitätsverlag Osnabrück bei V&R
unipress
1. Auflage 2015
188 Seiten, mit einer Abbildung

€ 32,99 D / € 34,00 A

lieferbar

ISBN 978-3-8470-9841-6

Bülent Ucar, Frank Griffel (Hg.)
**900 Jahre al-Ġazālī im Spiegel der
islamischen Wissenschaften**

**Al-Ġazālī (1058-1111) liefert noch heute
wichtige Impulse für Islamische Theologie an
deutschen Universitäten.**

Al-Ġazālī (1058–1111) gilt als einer der einflussreichsten und wirkmächtigsten von der islamischen Wissenschaftstradition hervorgebrachten muslimischen Denker und Gelehrten. Seine Forschungen umfassten weite Felder, wie dies auch anhand der Vielfältigkeit seines Werkes mit Bezügen zu ausgewählten theologischen Disziplinen und den dazugehörigen Diskursen nachvollzogen werden kann. Viele seiner Werke werden noch heute rezipiert und befassen sich mit Philosophie, spekulativer Theologie, *kalām*, dem *fiqh* und *uūl al-fiqh*, bis hin zu Fragestellungen von Ethik, Logik und dem *taawwuf*. Diese Mannigfaltigkeit spiegelt sich in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit al-Ġazālī wider, wie der vorliegende Band aufzuzeigen vermag.

Prof. Dr. Bülent Ucar lehrt Islamische Theologie und Religionspädagogik und ist Direktor des Instituts für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück.



Prof. Dr. Frank Griffel lehrt Islamwissenschaften an der Yale University mit dem Schwerpunkt al-[#288;az?l?](#).